

Bericht des RSK-Präsidenten - Saison 2019 / 2020

Diese Saison war eine besondere, da alle Wettbewerbe Mitte März abgesagt wurden. Infolgedessen wird die RSK die Regel bezüglich der Mindestanzahl von Spielen pro Schiedsrichter nicht anwenden.

Seit einigen Jahren erinnere ich Sie daran, dass wir nicht mehr genügend Schiedsrichter haben, eine Situation, die im Oberwallis noch ausgeprägter ist. Wir hatten einige Spiele, bei denen keine Schiedsrichter zur Verfügung standen. Wir haben versucht, die Ausbildung an die Anforderungen der Teilnehmer anzupassen, um möglichst viele Kandidaten zu haben. Aber wir haben keine Unterstützung von den Vereinen erhalten. Wir werden also wieder mehr Richtlinien für die Ausbildung aufstellen müssen.

Während der Meisterschaft hatten wir keine besonderen Vorkommnisse.

Im Walliser Cup wurde gegen ein Spiel wegen eines Problems der Spielerqualifikation Protest eingelegt. Die Teams waren sich der Regeln bewusst, aber einige wollten sie umgehen, indem sie die verantwortliche Person beschuldigen. Dies ist eine unsportliche und bedauerliche Haltung. Und wieder werden wir bestraft, indem wir versuchen, zu entgegenkommend zu sein.

Abschließend möchte ich den Schiedsrichtern für ihren Einsatz und den Mitgliedern der Schiedsrichterkommission für ihre Arbeit danken. Nach 13 Jahren in der RSK überlasse ich meinen Platz den Jungen. Ich wünsche euch allen eine sehr gute Saison und danke euch für die gute Zeit, die ich mit euch allen verbracht habe.

Bertrand Huguet
Präsident des RSK

Leytron, den 9. Juli 2020